

Pferdedentisten auf Palinger Reiterflohmarkt

Palingen. Vom Steckenpferd über Reitzubehör bis zur Kutsche gab es auf dem zweiten Reiterflohmarkt in Palingen am Sonntag vieles, was die Herzen der Pferdefreunde höher schlagen lässt. Nadja Ehlert (39) aus Lübeck suchte mit Tochter Noa (8) Reitstiefel und eine Reitkappe, denn seit einem Jahr reitet die Tochter und braucht nun die entsprechende Ausrüstung. Anna (21) und Lena (18) Hohls aus Neuenhagen verkauften Sättel und Zubehör aus der Reitschule Neuenhagen, die vor kurzem ihren Betrieb umgestellt hat. Evelyn Wulf aus Neuenengörs informierte sich unterdessen bei den Pferdedentistinnen Anja Buthmann und Wiebke Richter.

Organisator Frank Kasperreit freut sich über die sehr gute Resonanz. „Wir hatten sogar einen Teilnehmer von der Insel Fehmarn“, sagt Ulrike Kasperreit und verrät, dass es auch im nächsten Jahr wieder einen Reiterflohmarkt geben wird.

Was macht eigentlich ein Pferdedentist? Die Pferdedentistinnen Anja Buthmann (42) und Wiebke Richter (29) aus Ostholstein erklären: „Das häufigste Problem bei Pferden sind scharfe Kanten an den Backenzähnen und zu lange Schneidezähne, die dann Verletzungen im Maul der Tiere verursachen können. Oft erkennen die Pferdehalter das Problem erst sehr spät. Wir schleifen die Zähne dann ab oder ziehen sie im Notfall auch“, erklärt Wiebke Richter. „Da die Pferde für die Behandlung betäubt werden müssen, ist immer ein Tierarzt dabei, und um die Nerven der Tiere zu schonen, schleifen wir nur noch mit Wasserkühlung“, fügt Anja Buthmann hinzu.



Nadja Ehlert und Tochter Noa suchen nach passenden Reitstiefeln. Foto: DE

Das häufigste Problem bei Pferden sind scharfe Kanten an den Backenzähnen und zu lange Schneidezähne, die dann Verletzungen im Maul der Tiere verursachen können. Oft erkennen die Pferdehalter das Problem erst sehr spät. Wir schleifen die Zähne dann ab oder ziehen sie im Notfall auch“, erklärt Wiebke Richter. „Da die Pferde für die Behandlung betäubt werden müssen, ist immer ein Tierarzt dabei, und um die Nerven der Tiere zu schonen, schleifen wir nur noch mit Wasserkühlung“, fügt Anja Buthmann hinzu.

D.E.

Pferdedentisten auf dem Palinger Reiterflohmarkt

PALINGEN - Vom Steckenpferd über Reitzubehör bis zur Kutsche gab es auf dem zweiten Reiterflohmarkt in Palingen am Sonntag vieles, was die Herzen der Pferdefreunde höher schlagen lässt. Nadja Ehlert (39) aus Lübeck suchte mit Tochter Noa (8) Reitstiefel und eine Reitkappe, denn seit einem Jahr reitet die Tochter. Anna (21) und Lena (18) Hohls aus Neuenhagen verkauften Sättel und Zubehör aus der Reitschule Neuenhagen, die vor kurzem ihren Betrieb umgestellt hat. Evelyn Wulf aus Neuenengörs informierte sich unterdessen bei den Pferdedentistinnen Anja Buthmann und Wiebke Richter.

Organisator Frank Kasperreit freut sich über die sehr gu-

te Resonanz. „Wir hatten sogar einen Teilnehmer von der Insel Fehmarn“, sagt Ulrike Kasperreit. Auch im nächsten Jahr soll es wieder einen Reiterflohmarkt geben.

Was macht eigentlich ein Pferdedentist? Anja Buthmann (42) und Wiebke Richter (29) aus Ostholstein erklären: „Das häufigste Problem bei Pferden sind scharfe Kanten an den Backenzähnen und zu lange Schneidezähne, die dann Verletzungen im Maul

der Tiere verursachen können.“ Oft würden die Pferdehalter das Problem erst sehr spät erkennen. „Wir schleifen die Zähne dann ab oder ziehen sie im Notfall auch“, erklärt Wiebke Richter. „Da die Pferde für die Behandlung betäubt werden müssen, ist immer auch ein Tierarzt dabei, und um die Nerven der Tiere zu schonen, schleifen wir inzwischen nur noch mit Wasserkühlung“, fügt Anja Buthmann hinzu.



Nadja Ehlert und Tochter Noa suchen nach passenden Reitstiefeln. Foto: DE